Newsletter · komfortabel leben

Ausgabe 1/2025

die werke

NETZwerke

«Ich bin eine Netzwerkerin und pflege Beziehungen in viele Richtungen. Das ist herausfordernd und erfüllend zugleich.»

Karin Engelhard, Sachbearbeiterin Geschäftsleitungsstab/Empfang

IM FOKUS: BEZIEHUNGEN UND NETZWERK

Lieber digital unterwegs? Jetzt auf den digitalen Newsletter umsteigen!

diewerke.ch/newsletter

Ein Netzwerker im Unruhestand

Unterwegs mit Willi Wild

Seite 3

Die korrekte Rechnung

Detektivarbeit für Monica La Placa

Seite 5

Schlüssel zum Erfolg

Vernetzt sein und bleiben

Netzwerke sind nicht nur wichtig, sondern entscheiden über Erfolg und Misserfolg. Indem wir gemeinsam arbeiten und uns gegenseitig unterstützen, können wir grosse Ziele erreichen. Bei uns leben wir dieses Prinzip aktiv.

Wenn unser Kundendienst Ihnen die richtige Auskunft gibt, wenn unsere Mitarbeitenden den lokalen Verein im entscheidenden Match anfeuern, wenn Unternehmen für ein Leuchtturmprojekt zusammenspannen, dann zeigt sich, dass Beziehungen und Netzwerke eine entscheidende Rolle spielen. Sie sind heute wichtig und waren es schon früher. Ihre Bedeutung lässt sich bis in die frühesten Handelszeiten zurückverfolgen.

Historisch gesehen, waren erfolgreiche Kaufleute oft diejenigen, die starke Verbindungen zu anderen Händlern, Handwerkern und sogar politischen Entscheidungsträgern aufbauten. Diese Geschäftskontakte ermöglichten es ihnen, Informationen auszutauschen, Ressourcen zu teilen und neue Märkte zu erschliessen. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Art und Weise, wie wir Beziehungen im Geschäftsleben pflegen, weiterentwickelt. Während in der Antike persönliche Kontakte und Handelsrouten von grösster Bedeutung waren, haben moderne Technologien und soziale Medien neue Möglichkeiten geschaffen. Dennoch bleibt das Grundprinzip gleich: Beziehungen waren und sind der Schlüssel zum Erfolg, sowohl auf der persönlichen Ebene als auch in Unternehmen.

Der Gewinn echter Zusammenarbeit

Das Zitat «Wenn du schnell gehen willst, gehe allein. Wenn du weit kommen willst, gehe gemeinsam» verdeutlicht diese Idee. Es zeigt, dass kurzfristige Erfolge oft durch individuelle Anstrengungen erzielt werden können, doch nachhaltiger Erfolg und langfristiges Wachstum erfordern Zusammenarbeit und Teamarbeit. Ein starkes Netzwerk kann Türen öffnen, neue Perspektiven bieten und innovative Lösungen hervorbringen. Wenn Unternehmen und Einzelpersonen zusammenarbeiten, können sie Herausforderungen besser bewältigen und Chancen effektiver nutzen. Wir legen grossen Wert auf Fachkompetenz und arbeiten gemeinsam mit externen Fachkräften und Partnerunternehmen am bestmöglichen Ergebnis für die Kundschaft.

Beziehungen aufzubauen und zu pflegen gilt als eine der wertvollsten Fähigkeiten, die man besitzen kann. Dankbarkeit und Demut sind darin wichtige Komponenten – auf privater und geschäftlicher Ebene. Zukunftsforschende aus diversen Fachgebieten stimmen überein, dass auch in einer immer vernetzteren Welt starke, vertrauensvolle Kontakte entscheidend für den Erfolg sind. Die Zusammenarbeit und der Austausch von Ideen fördern Innovation und Kreativität. Darüber hinaus wird erwartet, dass digitale Plattformen und soziale Medien eine zentrale Rolle spielen, um diese Beziehungen zu pflegen und auszubauen. Unternehmen, die in der Lage sind, authentische Verbindungen zu Partnern, Kunden und Mitarbeitenden aufzubauen, werden wahrscheinlich wettbewerbsfähiger sein. Dazu ist auch Diversität wichtig, da unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen ausgereifte Entscheidungen und Lösungen begünstigen. Als Schlüsselkompetenz für die Zukunft gilt: Beziehungen effektiv zu managen und Netzwerke strategisch zu nutzen.

Ganz konkret für Sie

«Komfortabel leben» – das ist unser Leitmotiv und unser Versprechen. Jeden Tag sorgen wir dafür, dass Sie sich auf eine zuverlässige Energieversorgung verlassen können. Doch wir blicken weiter: Mit innovativen Lösungen im Bereich Solarenergie, Elektromobilität sowie modernen Wärme- und Kältesystemen liefern wir einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Wir setzen auf Wandel, auf Fortschritt – und darauf, aktiv die zukünftige Energieversorgung zu gestalten. Auch unser Erfolg beruht auf vertrauensvollen Partnerschaften und Engagement. Dynamisch, zukunftsorientiert und mit einem klaren Fokus auf die Herausforderungen der Digitalisierung, der Dezentralisierung und der Dekarbonisierung. Mit Fachwissen, Herzblut und der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, gestalten wir die Energiewelt von morgen – im Einklang mit Ihren Bedürfnissen und der Verantwortung für kommende Generationen.

Nachgefragt

«Beziehungsmanagement ist eine handwerkliche Tätigkeit.»

Markus Keller, Geschäftsführer

Sie feierten kürzlich 10-jähriges Firmenjubiläum. Wie wichtig sind Beziehungen in Ihrer Funktion?
Das Bild des CEO als «Strippenzieher» wird meines Erachtens überschätzt. Ich manage Zahlen, Daten und Fakten und dabei liegt mir das Zwischenmenschliche sehr am Herzen. Beziehungspflege ist eine alltägliche Tätigkeit.

Beziehungspflege muss einem liegen?
Natürlich. Ich bin sehr dankbar für die Handlungsoptionen, die sich mir – auch durch Beziehungspflege – ergeben. Unterschiedlichste Menschen sind für mich auf ihre Art eine Inspirationsquelle. Gleichzeitig scheue ich auch keine Konflikte und sehe mich in herausfordernden menschlichen Situationen als Brückenbauer.

Was schätzen Partner und Mitarbeitende an Ihnen?
Für das gemeinsame Verständnis kann ich leicht eine andere Perspektive einnehmen. So schaffe ich auf Augenhöhe Klarheit. Und Klarheit gibt beiden Seiten Orientierung. Wenn ich mich einmal dazu entschieden habe, mit jemanden zusammenzuarbeiten, dann schenke ich volles Vertrauen. Dies gilt für Mitarbeitende wie auch für externe Dienstleistende. Dies in der Überzeugung, dass wir so gemeinsam Grosses erreichen können.

Unterwegs mit

«Wir müssen die enormen Fortschritte in der Energie-, Transport- und Baubranche nutzen, um die Energieverschwendung zu stoppen.»

Willi Wild

Ein Netzwerker im Unruhestand: Willi Wild ist nicht zu bremsen. Zum Glück. Der Walliseller organisiert Ausflüge und Führungen, an denen vor allem ältere Menschen einen praktischen Einblick in zukunftsweisende Projekte erhalten.

Grossprojekte von Vorzeigeunternehmen
Dank seinem umfangreichen Netzwerk verbindet er lernwillige Senioren mit innovativen Unternehmern, die nachhaltige Lösungen vorantreiben: Sei es Baggenstos oder die K3 Handwerkcity in Wallisellen, Eberhard Bau in Oberglatt oder Kyburz in Freienstein. Die Senioren sind über Vereine und Jahrgangsevents der Stadt Wallisellen miteinander verbunden. Ob Bauschutt mit Robotern hocheffizient recycelt wird oder Neubauten aus Schweizer Holz beinahe energieautark sind – Willi Wild ist in vorderster Reihe dabei und zieht sein Umfeld mit seiner Leidenschaft mit. «Wir gehen einfach zu sorglos mit unserer Umwelt um», erklärt er.

Vorreiter und Tüftler
Ohne Frage lebt Wild auch selbst nachhaltig. Der gelernte Elektroniker, der in der IT und im Marketing arbeitete und zuletzt E-Auto-Events für electrosuisse organisierte, ist ein Vorreiter. Seinen Wunsch nach Solarstrom erfüllte er sich mit «strom wallisellen» und einer mobilen Solaranlage auf dem Balkon. Natürlich fährt er E-Bike und ein Hybridfahrzeug. Und in einem alten Bauernhaus im Appenzell tüftelt er an aufgeständerten Solarpanels in Blumentrögen. Für ihn ist klar: Baustoffe und Energie sollen aus erneuerbaren Quellen kommen und sorgsam genutzt werden.

Erfahren Sie mehr
diewerke.ch/willi

Am Werk

Geschichten, Gesichter und Meinungen aus unserem Alltag.

Energie begreifen

Die Strompreise fallen wieder

Je nach Kundengruppe sind die Preise per 2025 8% bis 13% günstiger als im Vorjahr. Das sind gute Nachrichten für alle, die Strom brauchen. Nachdem die Rechnung für 2024 in der Regel höher ausfiel als im Jahr 2023, geht's nun wieder abwärts mit den Kosten. Warum? Die Energiepreise am Strommarkt sind wieder gesunken. Das können wir dank unserer gestaffelten Beschaffung an Sie weitergeben. Doch der Strompreis besteht aus mehr als nur dem Energiepreis.

Auch Netznutzungsentgelte und Abgaben sind darin enthalten. Dabei ist vieles gesetzlich geregelt. Den grössten Einfluss können wir über unsere professionelle Energiebeschaffung und einen effizienten lokalen Netzbau nehmen. Und das tun wir. Mit dem Ergebnis nun sinkender Preise und einer seit Jahren überdurchschnittlich hohen Versorgungssicherheit.

Erfahren Sie mehr
diewerke.ch/strompreise-2025

Einfach komfortabler

Verbindlich und verbindend nachhaltig

Gute Beziehungen führen zu Vertrauen. Und Vertrauen führt zu Zugewandtheit. Das durften wir erfahren, als der Walliseller Stefan Cescutti uns letzten Frühling als Partner für eine Solaranlage anfragte. Partnerschaftlich arbeiteten wir bis zu diesem Zeitpunkt bereits für den beliebten Walliseller Lauf zusammen, den er selbst 1993 gründete.

Ein Gewinn für beide

Heute produziert der bei einer Privatbank angestellte Kaufmann und Ur-Walliseller auf seinem Hausdach also lokalen Solarstrom. Rund 22 000 kWh Solarstrom lassen sich jährlich auf dem 85 m² grossen Schrägdach auf zwei Seiten produzieren. Das deckt den durchschnittlichen Bedarf von fünf Vierpersonenhaushalten.

«Nachhaltigkeit, für die man keinen Rappen in die Hand nehmen muss», beschreibt Cescutti die Win-win-Situation.

Beeindruckendes Engagement

Noch mehr als für sein ökologisches Engagement ist Stefan Cescutti für sein soziales Engagement bekannt. Mit diesem beeindruckt der Herzblut-Walliseller seit Jahrzehnten: Sei es als Gründer des Walliseller Laufs, als Mitglied beim Turnverein, beim politischen Forum pro Wallisellen oder seit Kurzem auch in der städtischen Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. So schenkt er einen grossen Teil seiner Freizeit diesen Engagements und damit den Menschen in Wallisellen und Umgebung. Beziehungsvoll und zugewandt.

Wir engagieren uns lokal
diewerke.ch/ueber-uns

Mein Arbeitsplatz

Detektivarbeit für die korrekte Rechnung

Um neue Menschen kennenzulernen und mein Wissen aus der Energiebranche einzubringen. Ja, dafür bin ich vor einem halben Jahr als Fachspezialistin Leistungsverrechnung zu *die werke* gewechselt.

Mein Name ist Monica La Placa. In der Leistungsverrechnung plausibilisiere ich Daten, erstelle Akonto-Abrechnungen für unsere Kundschaft und beantworte Kundenanfragen. Das Plausibilisieren mache ich am liebsten. Dabei prüfe und vergleiche ich jene Verbräuche, bei denen unser System Alarm geschlagen hat. Es hat etwas von Detektivarbeit, die Abweichungen unter die Lupe zu nehmen.

Doch was führt zu höheren Stromverbräuchen? Oftmals sind es zusätzlich installierte Geräte, zum Beispiel in einem kalten Winter der kleine Heizofen. Nachfragende Kundinnen und Kunden erkennen oftmals im Gespräch mit mir, inwiefern sie den höheren Verbrauch selbst verursachen. Im besten Fall fällt ein Verbrauch auch mal tiefer aus. Zum Beispiel, wenn Menschen energieeffizientere Geräte angeschafft haben oder bewusst ihren Verbrauch einschränken. Mit meiner Arbeit sorge ich dafür, dass alle korrekte Rechnungen in den Händen halten und Energie möglichst effizient genutzt wird.

Ich arbeite und lebe in Wallisellen. Natürlich geniesse ich den kurzen Arbeitsweg. Aber noch mehr zählt für mich die gute Arbeitsatmosphäre und dass wir fortschrittlich organisiert sind.

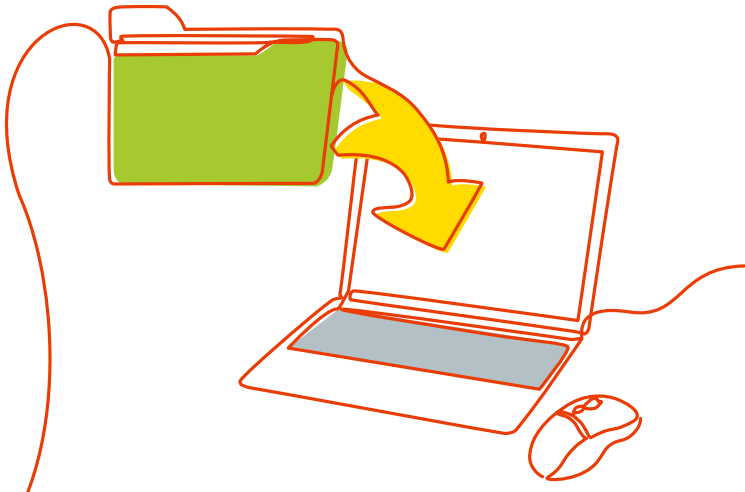
Zu den offenen Stellen
diewerke.ch/jobs

Archivierung

In digitale Räume umgezogen

Locher und Bostitch werden überflüssig. Wir stehen vor einer grossen Zeitenwende. Mit einem gemeinsamen Ziel: tatsächlich papierlos zu werden. Seit Monaten digitalisieren wir unsere Papierakten. Jene Akten aus den letzten Jahrzehnten, die gemäss rechtlichen Bestimmungen nicht physisch aufbewahrt werden müssen, werden nächstens in ihr digitales Archiv umgezogen sein.

«Ab 2025 legen wir nur noch digital statt in physischen Ordern ab», freut sich ICT-Teamleiter Dominic Bucher, dem auch der ökologisch-nachhaltige Aspekt an der Digitalisierung wichtig ist. «Aktuell scannen wir alle relevanten Akten ein.» So ist von dem grossen internen Schritt für unsere Kundschaft nichts spürbar – ausser mehr Effizienz in unseren Prozessen und im Datenmanagement.



Energie-Happen

Leicht verdauliche Wissenshäppchen, Praktisches und News.

Engagiert

Harte Arbeit und Beziehungspflege

«Vor 20 Jahren war sie meine Musiklehrerin. Heute amüsiere ich mich an ihren Comedy-Shows und lasse mich von ihr coachen.» So könnte so manche Person aus Wallisellen über die vielseitig begabte Chrissi Gambini-Sokoll sprechen.

Entweder kennt man sie als leidenschaftliche Bühnenfrau – früher mit Musicals, heute mit eigener Comedy – und als Musiklehrerin im Walliseller Schulhaus Mösli. Oder als selbstständige Gesangslehrerin oder Hypnosetherapeutin und Coach. «Alles, was ich mir lange und oft auch schwer erarbeitet habe, auch mein Netzwerk, ist nun miteinander verwoben», sagt die 53-jährige gelernte Musikpädagogin und Grundschullehrerin für Musik und musikalische Früherziehung. «Es ist für mich ein grosses Geschenk, das Erlernte in verschiedenster Form weitergeben zu dürfen.»

Energie, Geduld und viel Ausdauer in lebenslanges Lernen und aufrichtige Beziehungen zu stecken, das ist ihr Erfolgsrezept. «Comedy zu schreiben ist ein erlerntes, zeitaufwendiges und oft unterschätztes Handwerk.» Die Beziehungen zu einer Gemeinschaft und ein nachhaltiges und geschätztes Netzwerk gewann Gambini-Sokoll auch mit ihrer Freiwilligenarbeit als ehemalige Präsidentin und Co-Chorleiterin des Vereins Wallisellen on stage.

Erfahren Sie mehr
diewerke.ch/chrissi

Umfrage ausfüllen und Tickets oder Stimmtraining gewinnen!

Miteinander

Lokales Powerplay

Seit Jahren miteinander unterwegs – an guten wie an schlechten Tagen. Mit dem Eishockeyclub Wallisellen (EHCW) verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Umso grösser war die Freude über den Aufstieg in die 1. Liga für die laufende Saison. Die energiegeladenen Spiele finden in der Winter World Wallisellen statt, unter einem der grössten Solardächer der Region. Quasi lokales Powerplay für die Energiewende. Auch Lust, die Lokalhelden live zu unterstützen? Das letzte Heimspiel findet am Samstag, 1. Februar, statt.

Mehr Engagement
diewerke.ch/ueber-uns

Fortschritt

Fünf neue Solaranlagen auf dem Integra-Square

Nach der erfolgreichen Einführung von E-Ladestationen im Frühsommer 2024 setzt das Integra-Areal nun ein weiteres positives Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit. Auf den Dächern des Areals entstehen fünf neue Solaranlagen, die wir im Rahmen eines spezialisierten Angebots realisieren. Das Projekt trägt nicht nur zur nachhaltigen Energieversorgung bei, sondern entlastet auch die Verwaltung und fördert die lokale Zusammenarbeit.

Die fünf neuen Solaranlagen erstrecken sich auf ca. 1650 m² über fünf Dächer des Integra-Areals am Hammerweg und dem Buchenpark. Projektleiter Dario Gaetani erläutert das Ziel des Projekts: «Wir wollten die Dachflächen maximal ausnutzen und die Anlagen in nur wenigen Monaten fertigstellen.» Bereits im Spätherbst 2024 wurde die Solaranlage auf dem Längsbau im Buchenpark 1–7 in Betrieb genommen – mit einer Spitzenleistung von 86 kWp und jährlich rund 80 800 kWh Stromertrag. Sie versorgt sowohl die Wohnungen als auch die allgemeinen Bereiche des Gebäudes. Zwei weitere Solaranlagen am Hammerweg 2 und 4 wurden von November bis zum Jahresende installiert. Sie speisen Energie für Heizung, Lüftung und Klimaanlage in den allgemeinen Bereichen beider Gebäude. Die Wohnungen sind von dieser Versorgung ausgenommen.

Die beiden Anlagen erzeugen zusammen etwa 126 000 kWh jährlich, bei einer Gesamtleistung von rund 133 kWp. Weitere Dächer des Areals werden Anfang 2025 fertiggestellt.

«Die Zusammenarbeit mit *die werke* war auf Augenhöhe, kompetent und sehr effizient», bestätigt Projektleiter Daniel Haudenschild von Integra. «Wir schätzen es sehr, dass das Paket nicht nur den Bau, sondern auch die optimierte Nutzung und Abrechnung abdeckt.»

Unser Paket umfasst nicht nur den Bau und die Finanzierung der Anlagen, sondern auch deren Betrieb, Wartung und die gesamte Abrechnung inklusive Datenerfassung und -verarbeitung. So wird der Immobilienverwaltung der administrative Aufwand abgenommen, während die Mietenden von günstigem Solarstrom profitieren. Salvatore De Lucia, Fachbereichsleiter Energielösungen, erklärt: «Wir bieten eine durchdachte Dienstleistung für Hausbesitzende an, von der auch die Mietenden profitieren, da sie den Solarstrom zu einem Vorzugspreis beziehen können.»

Mehr über diese Solaranlage
diewerke.ch/daecher-integra

Gewusst wie

Viel Spass, High-Tech und Freizeit bitte!

Auch mit den Jüngsten vernetzen wir uns. Am Zukunftstag im letzten November zeigten wir 11- und 12-Jährigen, warum ohne unsere Versorgung im Alltag nichts geht und wie in 40 Berufsbildern die Versorgung mit Wasser, Strom, Gas und Digitalnetz sichergestellt wird. Mit dem Schweissbrenner in der Hand erkundeten sie den Beruf des Netzelektrikers. Die Augen leuchteten. Mit dem Elektroauto ging's dann zur Baustelle am Gasnetz, später zum Pumpwerk und ins Wasserreservoir. Feuerwehrgefühle kamen auf, als sie den Hydranten öffneten und Wasser aus dem Schlauch schoss.

Gefragt nach dem perfekten Arbeitsplatz, antworteten die Jungen: «Viel Spass, viele PCs, viel High-Tech, mit guten Freunden, guter Lohn und genug Freizeit.» Das meiste können wir bieten mit unserer Lehrstelle für Netzelektriker/innen. Noch waren die Berufswünsche unserer jungen Gäste Profifussballer und Polizist. Doch auch diese Berufe bauen auf einer soliden Erstausbildung auf. Jungs und Mädchen, wir heissen euch bei uns willkommen. Bewerbt euch!

Lehrstelle Netzelektriker/in
diewerke.ch/jobs

Umfrage

Wie gefällt Ihnen unser NETZ*werke*?

Wir wollen Ihnen unser Bestes bieten. Sind wir auf Kurs? Ihre Meinung zählt. Nehmen Sie an der Umfrage teil und gewinnen Sie Tickets für eine Bühnenshow oder eine Probestunde Stimmtraining beim Walliseller Multitalent Chrissi Gambini-Sokoll.

Zur Online-Umfrage

Aus allen vollständigen Einsendungen ziehen wir die Gewinnenden, die wir persönlich benachrichtigen. Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (diewerke.ch/teilnahmebedingungen). Die Teilnahme an der Umfrage dauert 2 Minuten. Sie ist bis Ende März 2025 offen. Scannen Sie einfach den QR-Code oder gehen Sie auf **diewerke.ch/netzwerke-umfrage**

Ihre Antworten helfen uns weiter. Herzlichen Dank!

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C011710

Herausgeberin
die werke versorgung wallisellen ag
Industriestrasse 13 · Postfach
8304 Wallisellen

+41 44 839 60 60
info@diewerke.ch